



## VRSCF-SOZIUSBÜGEL-SATZ

### ALLGEMEINES

#### Satz-Nummer

51600-09

#### Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) (nur Englisch) zu finden.

#### Zusätzlich benötigte Teile

Ein Soziusbügel-Befestigungssatz (51607-09) oder ein Gepäckträger (53315-09) ist für den Einbau dieses Satzes erforderlich. Diese Sätze sind gesondert vom Harley-Davidson-Händler zu beziehen.

#### ⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

#### HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Motorradmodell erforderlich; dieses ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

### Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 5 und Tabelle 1.

#### ⚠ WARNUNG

Die maximale Zuladung des Gepäckträgers darf keinesfalls überschritten werden. Zu viel Gewicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00373a)

#### HINWEIS

Die Höchstzuladung für den Gepäckträger beträgt 4,5 kg (10 lb).

### AUSBAU

#### Bei eingebautem Gepäckträger

1. Siehe Abbildung 5. Die Schlossschrauben (B) und Flanschmutter (C) entfernen. Für den Einbau aufbewahren.

2. Schrauben (D, F und J) und Unterlegscheiben (G) entfernen. Für den Einbau aufbewahren.
3. Distanzstücke (M) entfernen. Distanzstücke entsorgen.
4. Befestigungshalterung (H) und Gepäckträger (K) abbauen. Für den Einbau aufbewahren.

#### Alle Modelle:

1. Siehe Abbildung 1. Die vier Hinterradschutzblech-Befestigungsschrauben (1) und Unterlegscheiben (2) abmontieren. Nach Bedarf das ECM verschieben, um Zugang zu den vier Schutzblech-Befestigungsschrauben zu erhalten.
2. Die Schlussleuchte gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch abklemmen.

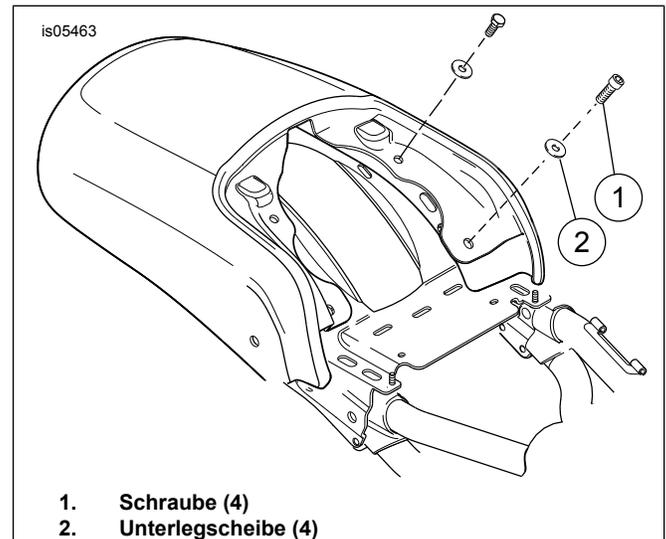


Abbildung 1. Schutzblechbefestigungsschrauben

### EINBAU

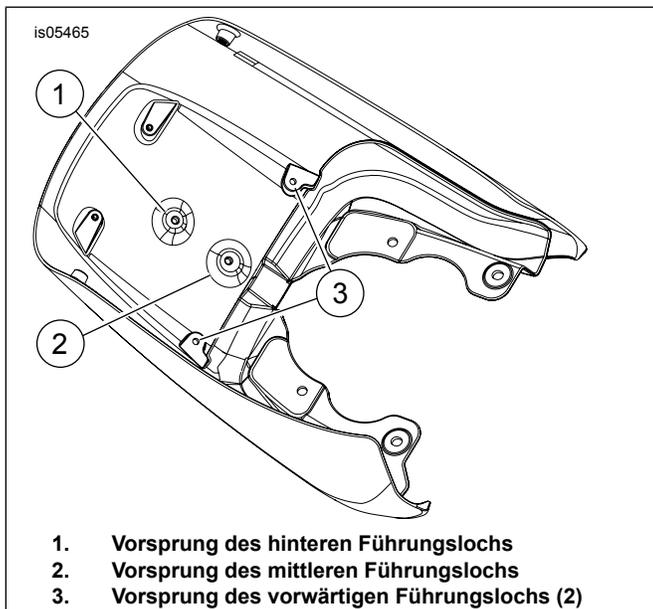
#### Nur den Soziusbügel anbringen

1. Siehe Abbildung 2. Auf der lackierten Außenseite des Schutzbleches Kreppband an den Stellen aufkleben, an denen die Löcher (2 und 3) gebohrt werden. Dies schützt die lackierte Oberfläche während des Bohrens.
2. Das Schutzblech mit der lackierten Seite nach unten auf eine Werkbank legen. Dabei ein sauberes und weiches Tuch zwischen Schutzblech und Werkbank legen, um die Lackierung vor Beschädigungen zu schützen.

#### HINWEIS

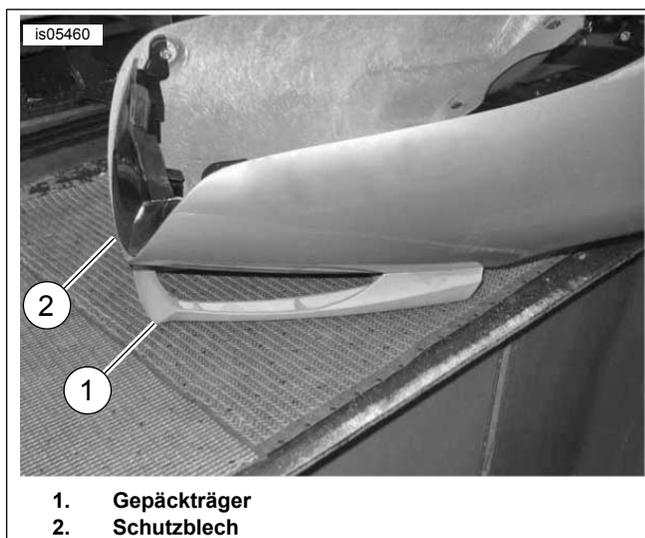
Das Bohren jedes der Löcher erfolgt in zwei Arbeitsschritten; dabei wird ein spezieller Bohrer benötigt, damit das Schutzblech nicht beschädigt wird.

3. Mit einem 1/2-in-Spitzbohrer oder einem 1/2-in-Unibit-Stufenbohrer (**keinen** Spiralbohrer verwenden) das Loch bzw. die Löcher von der Innenseite des Schutzbleches aus durch das vorspringende Führungsloch bzw. die vorspringenden Führungslöcher bohren. Mit dem Bohren aufhören, sobald die Bohrspitze die Außenseite des Schutzbleches durchdrungen hat.
4. Dann das Schutzblech umdrehen, sodass die lackierte Seite nach oben zeigt. Das angebohrte Loch bzw. die angebohrten Löcher durch Aufbohren mit demselben 1/2-in-Bohrer fertig stellen. Das Bohrloch bzw. die Bohrlöcher von Grat befreien und das Schutzblech von Spänen und anderen Bohrrückständen reinigen.
5. Das Kreppband vom Loch bzw. von den Löchern entfernen.

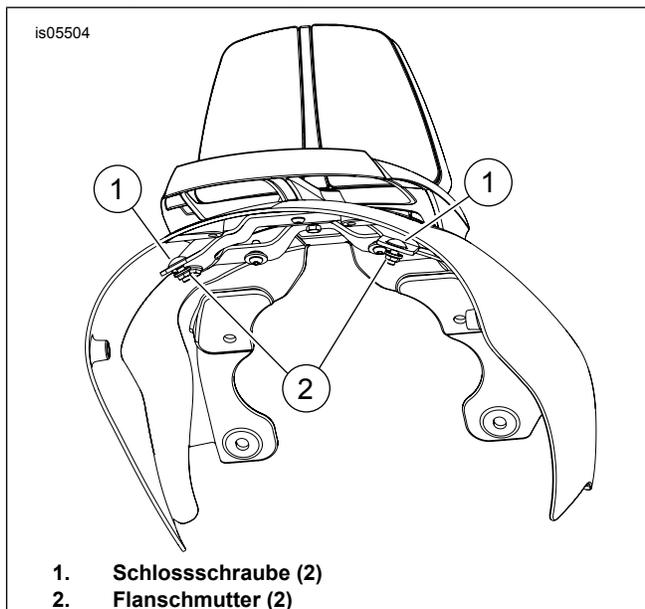


**Abbildung 2. Innenseite des Schutzblechs**

6. Siehe Abbildung 5. Den Soziusbügel (1) auf der Gummidichtung (l) anbringen.
7. Siehe Abbildung 3. Den Soziusbügel mit der Oberseite nach unten auf die Werkbank legen und die Löcher mit den Löchern des Schutzbleches ausrichten.
8. Die Befestigungslöcher der Stützhalterung (H) mit den Befestigungslöchern des Soziusbügels ausrichten.
9. Siehe Abbildung 5. Die Schraube (2) anbringen und von Hand anziehen.
10. Die beiden Schrauben (E) und Muttern (A) an den äußeren Befestigungspositionen anbringen und von Hand anziehen.
11. Sicherstellen, dass alle Komponenten korrekt ausgerichtet sind und die beiden Schrauben auf ein Drehmoment von 7–9 N·m (62–80 **in-lbs**) anziehen.
12. Die Schraube (2) auf ein Drehmoment von 10–12 N·m (88–106 **in-lbs**) anziehen.
13. Fortsetzen mit **Endgültiger Einbau – Alle Baugruppen**.



**Abbildung 3. Gepäckträger mit Schutzblech ausrichten**



**Abbildung 4. Schlossschrauben anbringen**

## Gepäckträger und Soziusbügel anbringen

### HINWEIS

*Siehe Abbildung 2. Falls zuvor ein Gepäckträger eingebaut wurde, so ist nur Loch (2) zu bohren.*

1. Siehe Abbildung 2. Auf der lackierten Außenseite des Schutzbleches Kreppband an den Stellen aufkleben, an denen die Löcher (1, 2 und 3) gebohrt werden. Dies schützt die lackierte Oberfläche während des Bohrens.
2. Das Schutzblech mit der lackierten Seite nach unten auf eine Werkbank legen. Dabei ein sauberes und weiches Tuch zwischen Schutzblech und Werkbank legen, um die Lackierung vor Beschädigungen zu schützen.

### HINWEIS

*Das Bohren jedes der Löcher erfolgt in zwei Arbeitsschritten; dabei wird ein spezieller Bohrer benötigt, damit das Schutzblech nicht beschädigt wird.*

3. Mit einem 1/2-in-Spitzbohrer oder einem 1/2-in-Unibit-Stufenbohrer (**keinen** Spiralbohrer verwenden) das Loch bzw. die Löcher von der Innenseite des Schutzbleches aus durch das vorspringende Führungsloch bzw. die vorspringenden Führungslöcher bohren. Mit dem Bohren aufhören, sobald die Bohrspitze die Außenseite des Schutzbleches durchdrungen hat.
4. Dann das Schutzblech umdrehen, sodass die lackierte Seite nach oben zeigt. Das angebohrte Loch bzw. die angebohrten Löcher durch Aufbohren mit demselben 1/2-in-Bohrer fertig stellen. Das Bohrloch bzw. die Bohrlöcher von Grat befreien und das Schutzblech von Spänen und anderen Bohrrückständen reinigen.
5. Das Kreppband vom Loch bzw. von den Löchern entfernen.
6. Falls Gepäckträger noch nicht angebracht wurde: Siehe Abbildung 5. Das Schutzklebeband (L) auf die lackierte Oberfläche aufkleben; dabei die gebohrten Löcher zur Ausrichtung verwenden.
7. Siehe Abbildung 5. Den Soziusbügel (1) auf den Gepäckträger (K) schieben.
8. Siehe Abbildung 3. Die Baugruppe Gepäckträger/Soziusbügel mit der Oberseite nach unten auf die Werkbank legen und die Löcher im Gepäckträger an den Löchern des Schutzbleches ausrichten.
9. Die Befestigungslöcher der Stützhalterung (H) mit den Befestigungslöchern des Soziusbügels und des Gepäckträgers ausrichten.
10. Siehe Abbildung 5. Die Schraube (D) anbringen und von Hand anziehen.
11. Schraube (2) anbringen. Von Hand anziehen.
12. Die beiden Schrauben (J) an den vorderen Befestigungspositionen anbringen und von Hand anziehen.
13. Sicherstellen, dass alle Komponenten korrekt ausgerichtet sind und die drei Schrauben (D und J) auf ein Drehmoment von 7–9 N·m (62–80 **in-lbs**) anziehen.
14. Die Schraube (2) auf ein Drehmoment von 10–12 N·m (88–106 **in-lbs**) anziehen.
15. Fortsetzen mit **Endgültiger Einbau – Alle Baugruppen**.

### Endgültiger Einbau – Alle Baugruppen

1. Die Schlussleuchte gemäß den Anweisungen im entsprechenden Werkstatthandbuch einbauen.
2. Die Löcher im Schutzblech an den Löchern im Rahmen ausrichten.

3. Siehe Abbildung 4. Die Schlossschrauben (1) durch die Öffnungen in der Stützhalterung und den Rahmen einsetzen. Flanschmutter (2) anbringen und von Hand anziehen.
4. Siehe Abbildung 5. Die beiden Schrauben (F) und flachen Unterlegscheiben (G) durch die Löcher in der Sitzschale und in die Anschweißmutter an der Stützhalterung (H) einschrauben. Von Hand anziehen.
5. Die Ausrichtung überprüfen und das Schutzblech in die richtige Lage bringen.
6. Siehe Abbildung 1. Vier Schutzblech-Befestigungsschrauben (1) und Unterlegscheiben (2) anbringen. Auf ein Drehmoment von 20–26 N·m (15–19 ft-lbs) anziehen.
7. Siehe Abbildung 5. Die Muttern (C) und Schrauben (F) auf ein Drehmoment von 7–9 N·m (62–80 **in-lbs**) anziehen.

### ERSATZTEILE

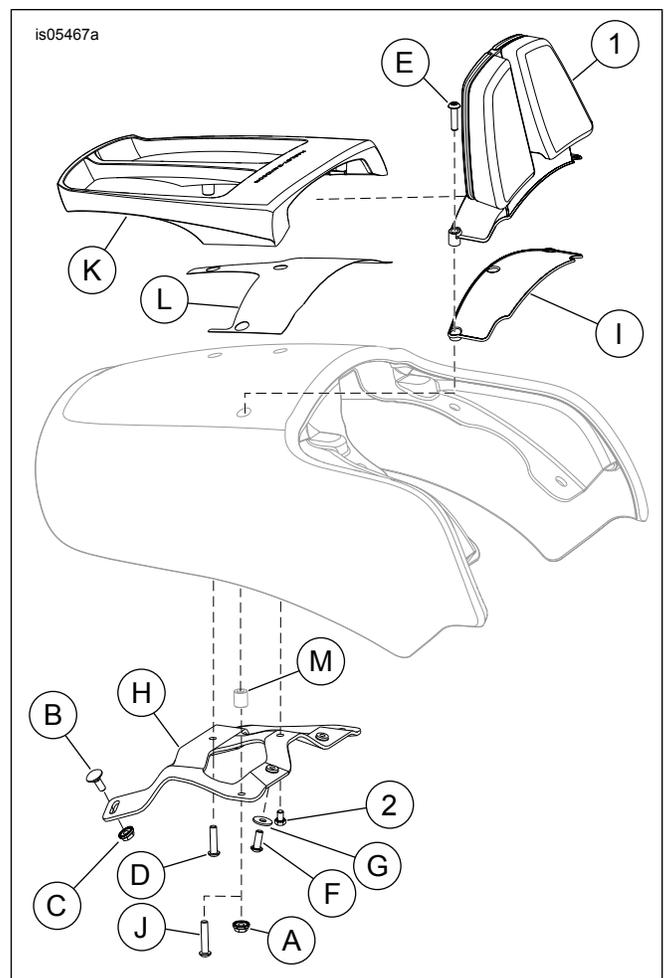


Abbildung 5. Ersatzteile: VRSCF-Soziusbügel

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Soziusbügel-Baugruppe	Nicht einzeln erhältlich
	• Polster, vorne rechts	51605-09
	• Polster, vorne links	51611-09
	• Polster, hinten rechts	51612-09
	• Polster, hinten links	51646-09
	• Schraube (4)	Nicht einzeln erhältlich
2	Schraube	Nicht einzeln erhältlich
<b>Im Text erwähnte, jedoch nicht im Satz enthaltene Teile:</b>		
<b>Soziusbügel-Halterungssatz (51607-09 – separat erhältlich)</b>		
A	• Flanschmutter (2)	
B	• Schlossschraube (2)	
C	• Flanschmutter (2)	
E	• Schraube (2)	
F	• Schraube (2)	
G	• Unterlegscheibe (2)	
H	• Halterung, Stütze	
I	• Dichtung, Soziusbügel	
<b>Gepäckträgersatz (53315-09 – separat erhältlich)</b>		
B	• Schlossschraube (2)	
C	• Flanschmutter (2)	
D	• Schraube	
F	• Schraube (2)	
G	• Unterlegscheibe (2)	
H	• Halterung, Stütze	
J	• Schraube (2)	
K	• Gepäckträger	
L	• Schutzklebeband	
M	• Distanzstück (2)	
<b>Befestigungsteile-Wartungssatz (54230-09 – separat erhältlich)</b>		
A	• Flanschmutter (2)	
B	• Schlossschraube (2)	
C	• Flanschmutter (2)	
D	• Schraube	
E	• Schraube (2)	
F	• Schraube (2)	
G	• Unterlegscheibe (2)	
J	• Schraube (2)	
M	• Distanzstück (2)	